

FSG Giengen-Brenz - HSG Langenau/Elchingen 24:29 (16:15) Am vergangenen Sonntag empfingen die Frauen der FSG Giengen-Brenz die HSG Langenau/Elchingen in der Giengener Schwagehalle. Der durch Verletzungen und Krankheiten geschwächte Kader der FSG, war trotz geringer Chance auf einen Sieg gegen den Tabellendritten von Anfang an motiviert. Die Heimmannschaft konnte somit in der 6. Minute die Führung erlangen und bis zur 22. Minute (11:10) halten. Bis zur Halbzeitpause war es ein ausgeglichenes Spiel, bei der sich keine der Mannschaften absetzen konnte. Die erste Halbzeit konnte die FSG mit 16:15 für sich entscheiden.

Nach einer motivierenden Ansprache in der Halbzeitpause waren die Frauen der FSG bereit, den Sieg nach Hause zu holen. Allerdings konnte die HSG in der Pause neue Kräfte sammeln und startete mit einem sehr schnellen Spiel in die zweite Halbzeit.

Gegen die schnell ausgeführten Angriffe der Gegner waren die Frauen der FSG nicht gewappnet, sodass die HSG in der 36. Minute ihre Führung auf 18:22 ausbauen konnte.

Viele Tore wurden durch Nicole Hönig, im Tor der FSG, mit herausragenden Paraden vereitelt, aber der geschwächte Kader der Heimmannschaft kam mit dem Tempospiel der Gegner nur bedingt zurecht.

Zeitstrafen, Technische Fehler und andere Komponenten führten letztendlich dazu, dass die HSG in der 52. Minute ihre Führung auf 22:29 ausbauen konnte. Beendet wurde die Partie schließlich mit einem Spielstand von 24:29 für die HSG Langenau/Elchingen.

Die FSG Giengen/Brenz dankt Svenja Wiegandt, Amelie Pürckhauer, Carmen Grall und Lara Schnabel, dass sie trotz weiter Wege und Doppelbelastung die Mannschaft unterstützt haben!

Es spielten Nicole Hönig, Anja Schauz, Svenja Wiegandt (1), Lara Schnabel, Amelie Pürckhauer (1), Ina Heißwolf (12/7), Daniela Hüsken (4), Annika Hüsken (3), Carmen Grall (2), Lara Mößle. Svenja Geyer (1), Leonie Bäurle.